

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	62. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	1. Juli 2014, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

19.

Punkt 17 der Tagesordnung: Mobilität für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Karlsruhe

Antrag der Stadträtinnen Bettina Lisbach und Tanja Kluth, der Stadträte Dr. Christofer Leschinger und Alexander Geiger (GRÜNE) sowie der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 30. April 2014

Vorlage: 2014/0600

Beschluss:

Zustimmende Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 17 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Wir haben eine Stellungnahme ausgearbeitet, die, was die Details betrifft, eine Spur weiter ist. Wir haben im Moment aktuelle Verhandlungen zwischen der KVV und der Landeserstaufnahmestelle. Es ist an eine Kombiticket-Regelung gedacht. Der Heimausweis der Asylsuchenden würde dann einen KVV-Stempelaufdruck erhalten und als Fahrausweis im Stadtgebiet Karlsruhe während der gesamten Aufenthaltsdauer gelten. Das würde dann als ein Pilotprojekt zunächst auf ein Jahr befristet eingerichtet werden. Wir würden dann Nutzung und Nachfrage beobachten. Es gibt dann ein pauschales Jahresentgelt. Das Ganze ist aber auch noch davon abhängig, dass das Integrationsministerium dem zustimmt.

Das ist Stand der Dinge. Ich glaube, damit würde weitestgehend auch dem Begehren des Antrags nachgekommen werden können.

(Vereinzelter Beifall)

Ich möchte mich auch hier wieder einmal bedanken, denn das ist eine ganz komplexe Materie. Hier so eine Lösung zu finden, hätte ich am Anfang nicht für möglich gehalten. Das sage ich ganz offen.

Ich schaue noch einmal die Antragsteller an. - Das hat sich damit erledigt. Herzlichen Dank und auch Danke für die Initiative.

(Beifall bei den Grünen)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
25. August 2014